

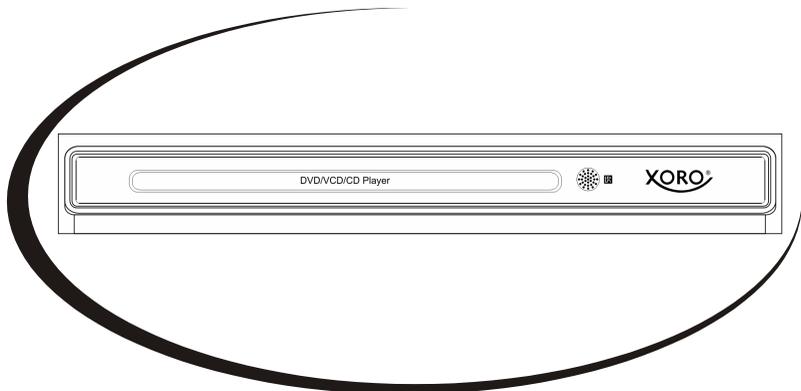
FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X

HSD 2030

MPEG-4 DVD-Player



BEDIENUNGSANLEITUNG

J

L

J

L



Inhaltsangabe



Deutsch

Inhaltsangabe	3
Sicherheitshinweise	4
Recycling Informationen	8
Zubehör	9
Eigenschaften	9
Schnellstartanleitung	10
Standardeinstellungen	10
Bedienelemente	
Vorderseite	11
Rückseite	11
Verbinden	
Zu einem TV mittels AV-Kabel (CVBS).....	12
Zu einem TV mittels SCART	12
Zu einem TV mittels S-Video	13
Zu einem TV mittels Komponente (YUV).....	13
Verbinden mit einen externen Verstärker durch Stereo.....	14
Fernbedienung	
Batterie und Bedienung	15
Tastenbelegung	16
Abspielen	
Einschalten / Öffnen / Wiedergabe / Stopp / Skip / schnelle Wiedergabe	17
Langsame Wiedergabe / Schritt / Zifferntasten / Stumm / Vergrößern	18
Winkelzeichen / Programmwiedergabe / A-B Segment	19
Titel / Suche / Audiosprache / Lautstärke / Informationsanzeige	20
Menü / Untertitel / Video Modus / Wiederholungsfunktion	21
JPEG, Video- und Audioformate	22
Einstellungsmenü	
Sprache.....	24
Bildschirm	25
Audio	27
Vorzugseinstellungen.....	28
Problemösung	29
Spezifikationen	31
Glossar	32



SICHERHEITSHINWEISE

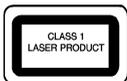
Deutsch



Das Dreieckszeichen mit Blitzsymbol verweist auf gefährliche Spannungen im Gerätegehäuse, die so hoch sein können, dass sie eine Gefahr von Stromschlägen bilden.



Das Dreieckszeichen mit Ausrufungszeichen verweist auf wichtige Funktions- und Wartungshinweise (Reparatur) in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung.



DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES PARAGRAFEN 15 DER FCC-VERORDNUNG. ZUM BETRIEB DES GERÄTS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN ERFÜLLT SEIN: (1) DIESES GERÄT DARF KEINE SCHÄDLICHE INTERFERENZ VERURSACHEN, UND (2) DIESES GERÄT MUSS SÄMTLICHE EMPFANGENDE INTERFERENZ AUFNEHMEN, MIT EINGESCHLOSSEN INTERFERENZ DIE MÖGLICHERWEISE FUNKTIONSTÖRUNGEN VERURSACHEN KÖNNTE.

Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuches.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.
3. Alle Hinweise und Warnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, müssen eingehalten werden.

Laser

Dieses Gerät enthält ein Lasersystem der Klasse 1.

1. Um austretende Strahlung zu vermeiden, sollte das Gerät nicht geöffnet werden.
2. Die Laserstrahlung kann Augenschäden hervorrufen.
3. Sollten Reparaturarbeiten notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachmann oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
4. Das Gerät ist nur von Servicemitarbeitern zu öffnen.
5. Sollte das Gerät in anderer Weise als der hier beschriebenen genutzt werden, könnte dies zum Austritt von gefährlicher Laserstrahlungen führen.

Verwendung

1. Verwenden Sie das Gerät nur zu dem Abspielen von Video-DVD, Video-CD und Audio-CD.
2. Jede andere Verwendung ist nicht gestattet.



SICHERHEITSHINWEISE



Deutsch

Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Voltzahl betrieben werden. Sollten Sie die Stromstärke nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Der DVD-Player könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
5. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
6. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
7. Das Gerät hat einen Überladungsschutz. Sollte dieser vom Fachmann ausgetauscht werden, vergewissern Sie sich, dass das Gerät wieder sicher funktioniert. Um das Gerät vor einem Blitzeinschlag zu schützen, sollten Sie es aus der Steckdose entfernen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
8. Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.
9. Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
10. Überspannen Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
11. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
12. Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
13. Benutzen Sie keine Flüssigreinerer oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Disk-Kompatibilität

1. Abhängig von den Bedingungen bei dem Brennen, der DVD-Player unterstützt eine Reihe von selbst erstellten Medien. Zum Beispiel CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD+R DL, DVD-R DL, DVD-ROM, CD-ROM und CD-DA.
2. Manche oben genannten Medien werden hier nicht erkannt. Bitte nutzen Sie deshalb immer nur Markenrohlinge, wie z. B. Ricoh, Verbatim, TDK oder Maxell.
3. Kleben Sie keine Aufkleber oder Labels auf die Disk, weder auf die beschreibbare noch auf die andere Seite.
4. Benutzen Sie immer nur runde Disk und keine anders geformten Scheiben.
5. Manche Funktionen bei Video-DVD, VCD oder SVCD werden nicht erkannt, weil die entsprechende Authoringsoftware nicht kompatibel arbeitet.



SICHERHEITSHINWEISE

Deutsch

Betrieb und Aufstellung

1. Während der Wiedergabe dreht sich die Disk sehr schnell. Bitte öffnen und bewegen Sie den Player nicht, sonst könnte die CD beschädigt werden.
2. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
3. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Der DVD-Player könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
4. Dieses Produkt sollte in einem TV-Regal mit Rollen vorsichtig bewegt werden. Ruckartige Stopps, unebene Flächen könnten dafür sorgen, dass der Wagen evtl. umkippt.
5. Der Player kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
6. Betreiben Sie den Player nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
7. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
8. Legen Sie ausschließlich CDs oder DVDs in das Laufwerk.
9. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie den Player länger nicht nutzen.
10. Ziehen Sie den Stecker während eines Gewitters aus der Steckdose.
11. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
12. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
13. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
14. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
15. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
16. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
17. Sollten Sie das Gerät in Verbindung mit einer Außenantenne nutzen, vergewissern Sie sich, dass diese oder das Kabel geerdet sind.



SICHERHEITSHINWEISE



Deutsch

Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selber durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert. Ändern Sie nur die Einstellungen, die hier beschrieben werden. Das Ändern anderer Einstellung zieht eine kostspielige Instandsetzung eines Technikers nach sich.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungs Schwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile oder Teile, die die selben Eigenschaften besitzen. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Nach jeder Reparatur sollte der Techniker Sicherheitschecks durchführen, um die richtige Funktionsweise sicherzustellen.
5. Bitte beachten Sie im Abschnitt Fehlerbehebung unsere Serviceadressen und Telefonnummern.

Dies ist jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen nie auftreten können. Sollten diese Störungen bei Ihnen auftreten, probieren Sie bitte folgendes:

- Positionieren oder richten Sie die Empfangs-Antenne anders aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem DVD-Player und dem gestörten Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des DVD Players in eine andere Steckdose als das gestörte Gerät.
- Setzen Sie sich mit dem Händler oder einem Radio/Fernsehtechniker in Verbindung.

Macrovision

U.S. Patens Nos. 4,631,603; 4,577,216; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448 and 6,516,132

"This product incorporates copyright protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited."

Dolby

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished works. 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.



Recycling Informationen

Deutsch

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.





Zubehör



Deutsch

Ihr neuer DVD-Player Xoro HSD 2030 ermöglicht Ihnen den vollen Genuss aller CD-Formate. Dank seiner kleinen Form kann man ihn überall mit hinnehmen und Filme sowie Musik an jedem Ort erleben. Er ist mit modernster Audio/Video Technologie ausgestattet, um ein optimales optisches und klangliches Erlebnis zu ermöglichen.

- HSD 2030
- Fernbedienung mit Batterien
- Audio/Video Kabel
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Wenn der Lieferumfang nicht komplett sein sollte, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bewahren Sie die Verpackung auf. Sie könnten sie noch benötigen.

Hinweise:

- Veränderungen oder Modifizierungen der Bestandteile des Lieferumfangs führen zum Erlöschen der Garantie.
- Transportieren und Versenden Sie das Gerät ausschließlich in der Originalverpackung.
- Bitte benachrichtigen Sie Ihren Händler, wenn Sie Transportschäden feststellen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den geltenden Vorschriften. Trennen Sie das Verpackungsmaterial nach Papier/Pappe und Plastik.

Eigenschaften

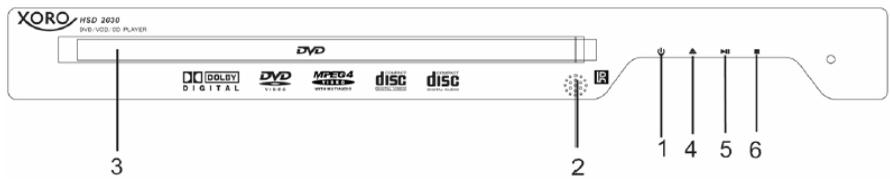
- MPEG-4 DVD Player
- YUV mit progressive Scan
- SCART Anschluss (RGB fähig)
- S-Video und CVBS Videoanschluss
- Digitale Tonausgänge SPDIF (optisch) und Elektrisch (koaxial)
- Stereo Cinch Ausgang
- Spielt MPEG-1, MPEG-2 und MPEG-4 Videodateien
- Spielt Video-DVD, VCD, SVCD und AUDIO CD
- Kompatibel zu CD-R(W), DVD-R(W), DVD-R DL, DVD+R (W), DVD+R DL, CD-DA, CD-ROM und DVD-ROM
- Unterstützt neben Video-DVD auch MPEG-4 Untertitel



Schnellstartanleitung

Deutsch

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.
2. Verbinden Sie den DVD Player mit einem S-Video oder SCART Kabel mit einem TV Gerät.
3. Betätigen Sie die **Power**-Taste auf der rechten Seite (Nr. 1).
4. Drücken Sie die **OPEN** Taste oben auf dem Gerät (Nr. 4).
5. Legen Sie eine DVD ein (Nr. 3). Richten Sie die Mitte der Disc entsprechend dem Disc-Ladefach aus.
6. Drücken Sie die **OPEN/CLOSE** Taste (Nr. 4) wieder und die Lade schließt.
7. Nun startet die DVD. Falls nicht, bitte drücken Sie die **PLAY/PAUSE** Taste (Nr. 5).
8. Zum Anhalten drücken Sie die **Stop**-Taste (Nr. 6).
9. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den Stand-by-Knopf auf der Fernbedienung oder die Power-Taste (Nr. 1).
10. Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen des HSD 2030 MPEG-4 DVD Players sind:

Sprachen (OSD, Diskmenü, Audio, ect.):	Englisch
MPEG-4 Untertitel:	West Europa
TV System:	AUTO
Videoausgang:	S-Video
Seitenverhältnis:	4:3 PS



Bedienelemente



Vorderseite



Deutsch

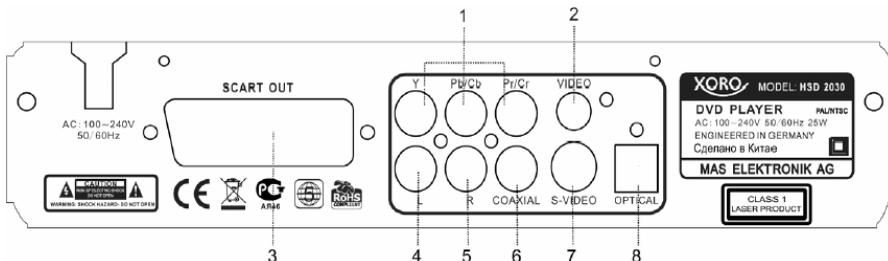
Bedienelemente

1. Stand-By Taste
2. Infrarotsensor
3. DVD Laufwerk
4. Öffnen / Schließen Taste
5. PLAY/PAUSE Taste
6. Stopp Taste

Bemerkungen:

- Bitte überprüfen Sie, ob alle Verkabelungen richtig sind, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Wenn das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, kann es trotzdem zu Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten im selben Stromkreis kommen. Bitte wählen Sie dann einen anderen Stromkreis für eines der Geräte aus.

Rückseite



Anschlüsse

1. Komponentenvideoausgang Y Pb Pr / Y Cb Cr (Cinch)
2. CVBS Video Ausgang (Cinch)
3. SCART Audio/Video Ausgang
4. Linker Audio Ausgang (Cinch)
5. Rechter Audio Ausgang (Cinch)
6. Elektrischer (koaxial) digitaler Audioausgang (Cinch)
7. S-Video Videoausgang
8. Optischer (SPDIF) digitaler Audioausgang (SPDIF)

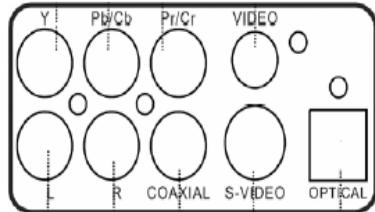


Verbinden

Video Ausgänge

Sie können den DVD-Player auf verschiedene Weise mit einem TV-Fernsehgerät verbinden.

Deutsch



Der Anschluss über ein Video (CVBS) Kabel

Mit diesem Video-Anschlusskabel werden die Signale für Helligkeit (Y-Signal) und Farbe (C-Signal) kombiniert übertragen. Diese Anschlussart sollte nur dann gewählt werden, wenn keine andere Anschlussart genutzt werden kann. Schließen Sie das eine Ende des Cinch-Kabels an den Anschluss VIDEO (CVBS) auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Video-Eingang des TV-Geräts an. (Der Eingang ist normalerweise mit „VIDEO IN“ oder 'AV IN' gekennzeichnet.) Da über Video kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss LT/RT AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder „AV IN“ gekennzeichnet.)

Der Anschluss über ein SCART-Kabel

Das SCART-Kabel (oder EURO-AV-Kabel) dient der gleichzeitigen Übertragung von Ton und Bild. Schließen Sie das eine Ende des Scart-Kabels an den Anschluss SCART auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den entsprechenden Scartanschluss Ihres TV-Geräts an. Bitte beachten Sie dabei auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts. Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle für diese Anschlussart. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts).

Hinweis:

Sie können über den SCART-Ausgang Ihres DVD-Players auch RGB-Signale übertragen. Im RGB Modus wird die Bildqualität deutlich verbessert. Den RGB-Modus können Sie im Video-Einstellmenü Ihres Players aktivieren. Um diese Funktion zu nutzen, muss Ihr Fernsehgerät RGB-fähig sein, ansonsten wird das Bild in falschen Farben dargestellt.



Verbinden



Deutsch

Video Ausgänge

Der Anschluss über ein S-Video (Y/C) –Kabel

Mit diesem S-Video (S-VHS)-Anschlusskabel werden die Signale für Helligkeit (Y-Signal) und Farbe (C-Signal) separat übertragen. Hierdurch wird eine bessere Bildqualität als bei CVBS oder SCART erreicht.

Schließen Sie das eine Ende des S-Video-Kabels an den Anschluss S-VIDEO (Y/C) auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den S-Video-Eingang des TV-Geräts an.

(Der Eingang ist normalerweise mit „S-VIDEO IN“ oder „SVHS IN“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Da über S-Video kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss L/R AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder 'AV IN' gekennzeichnet.

Der Anschluss über ein YUV (Y Pb Pr) Kabel

YUV (Y Pb Pr) ist ein Videosignal, bei dem in der Signalübertragung Farb- und Helligkeitsinformationen getrennt werden. Ähnlich der RGB Übertragungstechnik werden die Signale über 3 Cinch-Leitungen übertragen. Diese Übertragungsart wird auch als Komponenten-Signal bezeichnet. Über YUV erhält man die bei analogen Videosignalen bestmögliche Signalübertragung.

Schließen Sie das eine Ende des YUV-Kabels an den Anschluss „Y Pb Pr“ auf der Rückseite des DVD-Players an. Sie können die Anschlüsse leicht über die drei Farben rot, grün und blau erkennen. Das andere Ende schließen Sie an den entsprechenden Eingang des TV-Geräts an. (Der Eingang ist normalerweise mit „Y Pb Pr“ oder „HDTV IN“ gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Wechseln Sie in den Einstellungen des DVD-Players zu YUV. Falls Ihr TV-Fernsehgerät auch progressive Scan unterstützt, können Sie entweder in den Einstellungen dies aktivieren, oder drücken Sie dazu die **P-Scan** Taste auf der Fernbedienung.

Da über YUV kein Ton übertragen wird, müssen Sie nun noch eine separate Verbindung für die Audiosignale herstellen.

Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels (Cinch) an den rot/weißen Cinch-Anschluss L/R AUDIO OUT auf der Rückseite des DVD-Players an. Das andere Ende schließen Sie an den Audioeingang des TV-Geräts an. (Dieser ist normalerweise auch mit rot/weiß und der Aufschrift „AUDIO IN“ oder 'AV IN' gekennzeichnet. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle für diese Anschlussart. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes).

Hinweis:

Achten Sie auf die Farben der drei Anschlüsse, wenn Sie das Gerät mit dem TV-Gerät verbinden. Wenn die Farben vertauscht werden, wird kein Bild oder ein Bild mit falschen Farben angezeigt.



Verbinden

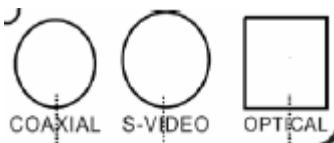
Audio Ausgänge

Deutsch

Anschluss an AV-Verstärker mit S/PDIF (optisches oder koaxiales Kabel)

Dieser Player enthält einen Dolby Digital- bzw. MPEG2-Decoder. Somit können Sie DVDs, die in Dolby Digital, MPEG1/2-Audio oder linearem PCM aufgenommen wurden, ohne Hilfe eines externen Decoders wiedergeben. Wenn der Player an einen AV-Verstärker mit 5.1 Kanal-Eingängen angeschlossen wird, können Sie in Ihrem Zuhause Kinoklang genießen, wenn Sie Discs wiedergeben, die in Dolby Digital, MPEG1/2 oder linearem PCM aufgenommen wurden.

Die "S/PDIF"-Spezifikationen erlauben die Nutzung unterschiedlicher Kabel- und Anschlusstypen, solange sie zum verwendeten Gerät passen. Schlüsselwörter für die elektrische Methode sind "koaxial" und "Cinch-Stecker". Der andere Typ ist "optisch"; hierbei hört man oft den Ausdruck "TOSLINK".



1. Schließen Sie den DVD-Player am AV-Verstärker entweder mit einem Koaxial-Kabel oder mit einem optischen Kabel an.
2. Der koaxiale Anschluss ist normalerweise orangefarben und befindet sich links neben dem S-Video Ausgang.
3. Der optische Anschluss befindet sich rechts neben dem S-Video Ausgang und ist in der Regel ein schwarzer viereckiger Anschluss mit einer Schutzkappe.
4. Wählen Sie am AV-Verstärker den entsprechenden Eingang, optisch oder koaxial.

Hinweise:

1. Wählen Sie nach dem Anschließen die korrekte Audio-Einstellung, die gemäß Ihres Audio-Systems für diesen Player erforderlich ist.
2. Wenn der Typ der angeschlossenen Lautsprecher nicht den Kanälen entspricht, die für eine MPEG2- oder lineare PCM-Disc aufgezeichnet wurden, wird die Disc nicht auf allen Kanälen ausgegeben, sondern nur auf 2 Kanälen (d. h. selbst wenn die vorderen Lautsprecher und der mittlere Lautsprecher angeschlossen sind, wird eine Disc, die im 5.1-Format aufgenommen wurde, nur über 2 Kanäle ausgegeben).
3. Schließen Sie keinen Verstärker mit einem Koaxial-Anschluss (oder digitalen optischen Eingang) an, der nicht Dolby Digital- oder MPEG-Audiodecoder unterstützt, da dies zu Schäden an Ihrem Gehör und/oder Lautsprechern führen könnte.

Stereo Analog Ausgang

Schließen Sie die eine Seite des zweipoligen Cinch-Kabels an den roten und weißen Anschluss L/R auf der Rückseite des Gerätes. Die andere Seite des Cinch Kabel wird in den Stereo Eingang des Verstärkers angeschlossen, welcher manchmal mit AUX IN oder mit Stereo IN bezeichnet wird. Achten Sie immer auf die Farbkodierung des Kabels und der Anschlüsse. Schalten Sie den Verstärker ein und wählen Sie den entsprechenden Eingang.



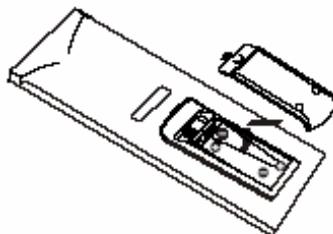
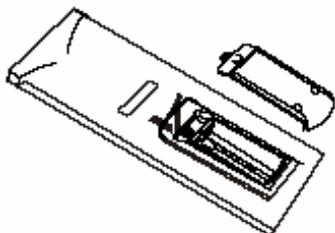
Fernbedienung



Batterie und Bedienung

Deutsch

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Die Batterien für die Fernbedienung sind mit Folie umgepackt. Bitte entfernen Sie die Folie.
3. Benutzen Sie nur Batterien des Typs AAA/R03 (1,5 V).
4. Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
5. Schieben Sie die Batteriekappe wieder auf.
6. Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensor-Feld des DVD-Players. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
7. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den DVD-Player eine längere Zeit nicht benutzen.



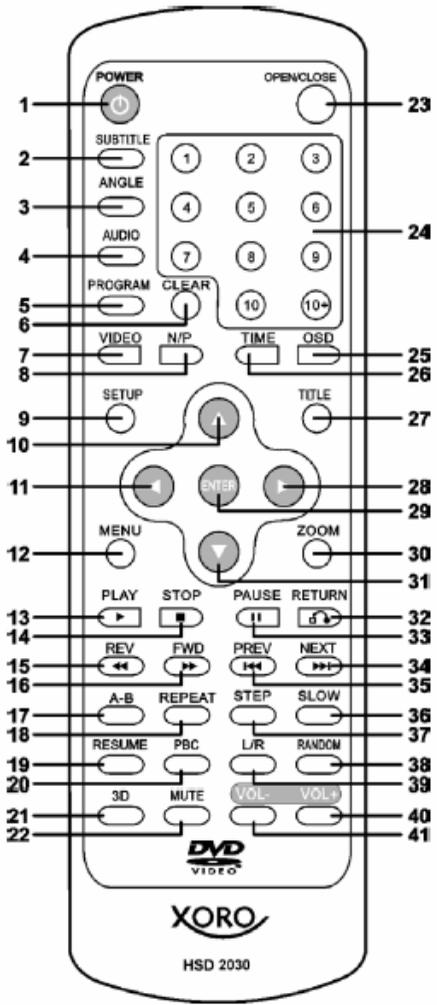
Hinweise:

1. Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
2. Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen.
3. Wenn die Batterieflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, bitte die betroffene Stelle sofort säubern/waschen.
4. Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
5. Bei Augenkontakt die Augen auswaschen und einem Arzt aufsuchen.



Fernbedienung

Deutsch



Tasten der Fernbedienung

1. Stand-By Taste (POWER)
2. Untertitel Taste (SUBTITLE)
3. Kamerawinkel Taste (ANGLE)
4. Audio Taste (AUDIO)
5. Programm Taste (PROGRAM)
6. Löschen Taste (CLEAR)
7. Video Taste (VIDEO)
8. NTSC / PAL Taste (N/P)
9. Einstellungsmenü Taste (SETUP)
10. Navigationstaste OBEN
11. Navigationstaste LINKS
12. Video Menü Taste (MENU)
13. Abspielen Taste (PLAY)
14. Stoppen Taste (STOP)
15. Schneller Rücklauf Taste (REV)
16. Schneller Vorlauf Taste (FWD)
17. A-B Segment Wiederholung Taste
18. Wiederholen Taste (REPEAT)
19. Resume Taste (RESUME)
20. Playback Control Taste (PBC)
21. 3D Taste
22. Stumm Taste (MUTE)
23. Öffnen / Schließen Taste (OPEN/ CLOSE)
24. Numerischen Tasten (0...9, 10+)
25. Informationstaste (OSD)
26. Suche Taste (TIME)
27. Video Titel Taste (Title)
28. Navigationstaste RECHTS
29. Bestätigen Taste (ENTER)
30. Vergrößern Taste (ZOOM)
31. Navigationstaste UNTEN
32. Zurück Taste (RETURN)
33. Pause Taste (PAUSE)
34. Nächstes Stück / Kapitel (NEXT)
35. Vorheriges Stück / Kapitel (PREV)
36. Langsames Abspielen (SLOW)
37. Schrittweise Wiedergabe (STEP)
38. Zufallswiedergabe (RANDOM)
39. Rechter / Linker Audiokanal (L/R)
40. Lautstärke erhöhen (VOL +)
41. Lautstärke verringern (VOL -)



Abspielen



Deutsch

Nutzung der DVD-Funktionen

Einschalten (POWER)

Über die Einschalttaste auf der Vorderseite des Geräts wird der DVD-Player in den Stand-by-Modus geschaltet und die Betriebsanzeige leuchtet auf. Durch erneutes Drücken schalten Sie den DVD-Player in den normalen Betriebsstatus.

Hinweis:

Wenn der DVD-Player nicht genutzt werden soll, trennen Sie ihn bitte von dem Stromnetz.

Öffnen und Schließen der Lade (OPEN/CLOSE)

Durch Drücken der Taste **OPEN/CLOSE** öffnen Sie die Disc-Lade. Die Meldung OPEN wird am rechten unteren Bildschirmrand des TV-Geräts angezeigt. Legen Sie dann eine Disc (8 cm oder 12 cm) in die Lade ein. (Einseitige Discs mit dem Titel-Label nach oben, zweiseitige Discs mit der abzuspielenden Seite nach unten.). Drücken Sie dann erneut die Taste **OPEN/CLOSE**, um die Disc-Lade zu schließen.

Wiedergabe-Taste (PLAY)

Zur Wiedergabe einer Disc drücken Sie die Taste **PLAY**. Über die Taste **MENU** können Sie das Disc-Menü auf dem Bildschirm aufrufen und die Wiedergabe entsprechend mit der Taste **ENTER** starten. Bei einigen Discs wird die Wiedergabe automatisch nach dem Laden gestartet. Nach dem Drücken der Einschalttaste auf dem Gerät wird die Meldung BYE auf dem Geräte-Display angezeigt und das Gerät dann ausgeschaltet.

Wiedergabe stoppen (STOP)

Durch Drücken der Taste **STOP** stoppen Sie die Wiedergabe. Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe am gegebenen Zeitpunkt gestoppt. Durch Drücken der Taste **PLAY** können Sie die Wiedergabe von diesem Punkt aus fortsetzen. Durch zweimaliges Drücken der Taste **STOP** beenden Sie die Wiedergabe vollständig. Die Fortsetzungsfunktion wird nur von Discs unterstützt, welche die Laufzeit während der Wiedergabe einblenden.

Hinweis: Einige (auch MPEG4-) Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Überspringen-Tasten (PREV / NEXT)

Über **PREV / NEXT** auf der Fernbedienung können Sie vorherige und nächste Kapitel (DVD) oder Tracks (CD) schrittweise pro Tastendruck direkt anwählen.

Schnelle Wiedergabe vorwärts/rückwärts—Tasten (FWD / REV)

Über die Tasten **FWD / REV** können Sie die Wiedergabe vorwärts oder rückwärts in folgenden Geschwindigkeitsschritten verändern: $\times 2$, $\times 4$, $\times 8$ und $\times 20$. Um die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit fortzusetzen, drücken Sie die Taste noch einmal oder nutzen die Taste **PLAY** auf der Fernbedienung oder dem Gerät.

Hinweis:

Bei einigen MPEG-4 Discs wird die schnelle Wiedergabe vorwärts/rückwärts nur in folgenden Schritten unterstützt: $\times 2$, $\times 4$, $\times 8$.



Abspielen

Nutzung der DVD-Funktionen

Langsame Wiedergabe (SLOW)

Über die Tasten **SLOW** auf der Fernbedienung können Sie während die Wiedergabe die langsame Wiedergabe in folgenden Geschwindigkeitsschritten aktivieren: 1/2, 1/3, 1/4, 1/6 und 1/7. Um die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit fortzusetzen, drücken Sie die Taste noch einmal oder nutzen die Taste **PLAY** auf der Fernbedienung oder dem Gerät.

Hinweis:

Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Wiedergabe pausieren (PAUSE)

Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE** Taste, dann hält der DVD Player das Abspielen an.

Wenn Sie das Abspielen fortsetzen möchten, dann drücken Sie die **PLAY** Taste.

Schrittweise Wiedergabe (STEP)

Über die Taste **STEP** können Sie während der Wiedergabe ein Standbild aktivieren. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe schrittweise (bildweise) fortgesetzt. Durch jeden Tastendruck können Sie dann das Bild vorrücken lassen. Durch Drücken der Taste **PLAY** setzen Sie die normale Wiedergabe fort.

Hinweis: Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Resume Funktion (RESUME)

Wenn Sie die **RESUME** Taste drücken, wird der Film an der gestoppten Stelle weitergespielt.

Zifferntasten

Über die **Zifferntasten (0 - 9)** können Sie während der Wiedergabe einen Track direkt auswählen.

Stummschaltung (MUTE)

Durch Drücken der Taste **MUTE** während der Wiedergabe aktivieren Sie die Stummschaltung (keine Audio-Ausgabe). Durch nochmaliges Drücken dieser Taste oder Drücken der Taste **VOL+** oder **VOL-** deaktivieren Sie wieder die Stummschaltungsfunktion.

Vergrößern Taste (ZOOM)

Über die Taste **ZOOM** können Sie im Pause- oder Wiedergabemodus die Zoom-Funktion in drei verfügbaren Schritten ($\times 1$, $\times 2$, $\times 3$, $\times 4$ und dann $\times 1/2$, $\times 1/3$, $\times 1/4$) wahrnehmen. Durch erneutes Drücken nach der höchsten Zoom-Stufe kehren Sie zurück zur normalen Wiedergabe.

Hinweise:

- Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht oder bieten nur die Zoom-Schritte $\times 1$ oder $\times 2$.
- Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht oder bieten nur einen Zoom-Level.



Abspielen



Nutzung der DVD-Funktionen

Hauptmenü aufrufen RETURN

Bei der Wiedergabe von VCD können Sie über die Taste **RETURN** das Hauptmenü aufrufen, wenn die Playback Control (PBC) eingeschaltet ist.

Kamerawinkel—Taste (ANGLE)

Durch wiederholtes Drücken der Taste **ANGLE** während der Wiedergabe einer DVD-Disc können Sie die verschiedenen Aufnahmewinkel aufrufen, wenn diese Funktion von der Disc unterstützt wird.

Programmwiedergabe—Taste (PROGRAM)

Zur Nutzung der Programmwiedergabe drücken Sie zunächst die Taste **STOP** und dann die Taste **PROGRAM**. Dadurch rufen Sie den Bildschirm für die Programmwiedergabe auf, wo Sie Tracks oder Kapitel programmieren können. Über die Zifferntasten können Sie die gewünschten Tracks (CD) oder Kapitel (DVD) festlegen, wenn der blaue Cursor auf der Position 1 blinkt.

Hinweise:

- Bei der Programmierung einer DVD-Disc muss die nächst höhere Titel-Nummer eingegeben werden. Sie können zudem keine höheren Nummern eingeben als jene, die zur Verfügung stehen. Mit den Richtungstasten (**HOCH, UNTEN, LINKS, RECHTS**) bewegen Sie dann den blauen Cursor auf Position 2 und wiederholen die Schritte zur Programmierung der gewünschten Tracks oder Kapitel.
- Mit der Richtungstaste und der Taste **CLEAR** können Sie inkorrekt eingegebene Nummern löschen und neu eingeben. Nach Auswahl der gewünschten Titel/Kapitel oder Tracks bewegen Sie den Cursor auf „Program Play“, um die Programmwiedergabe zu starten. Wenn Sie den Cursor auf „Clear All“ setzen und über **ENTER** bestätigen, löschen Sie Ihre Eingaben vollständig und können eine neue Auswahl treffen und die Wiedergabe mit oben genannten Schritten starten.
- Durch erneutes Drücken der Taste **PROG** beenden Sie die Funktion Programmwiedergabe und über die Taste **PLAY** setzen Sie die normale Wiedergabe fort.
- Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.
- Während der Programmwiedergabe werden keine Suchfunktionen unterstützt.

Wiederholungssequenz—Taste (A-B)

Über die Taste **A-B** können Sie während der Wiedergabe Punkte festlegen, an dem eine Wiederholungssequenz beginnen (A) und an dem sie enden soll (B). Die Wiedergabe der Sequenz von (A) bis Punkt (B) wird automatisch gestartet. Durch erneutes Drücken der Taste **A-B** beenden Sie diese Wiederholungsfunktion.

Hinweise:

- Einige DVD-Discs unterstützen diese Funktion nicht.
- Auf Karte gespeicherte MPEG4-Dateien unterstützen die Wiederholungsfunktion A-B nicht.



Abspielen

Nutzung der DVD-Funktionen

Titelinformationen—Taste (TITLE)

Bei Video-DVD-Discs können Sie während der Wiedergabe über die Taste **TITLE** eine Titelliste (abhängig von der eingelegten Disc) auf dem TV-Bildschirm aufrufen. Wählen Sie dann den gewünschten Titel mit den Richtungstasten oder Zifferntasten aus und starten Sie die Wiedergabe über die Taste **ENTER**.

Suchfunktionen—Taste (TIME)

Während der Wiedergabe einer DVD-Disc können Sie über die Taste **TIME** Zeit- und Titel-/Kapitelinformationen auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Über die Zifferntasten können Sie dann die gewünschte Zeit und Titel/Kapitel auswählen. Über die Taste **ENTER** starten Sie dann die Wiedergabe oder löschen inkorrekte Eingaben über die Taste **CLEAR**.

Hinweis:

Einige Discs unterstützen diese Funktion nicht.

Eingaben löschen—Taste (CLEAR)

Bei Programm- und Suchfunktionen können Sie mit der Taste **CLEAR** inkorrekte Eingaben wieder löschen.

Audiosprache—Taste (AUDIO)

Über die Taste **AUDIO** können Sie die verschiedenen Sprachen für die Audio-Ausgabe aufrufen, wenn eine mehrsprachige Audio-Ausgabe von der Disc unterstützt wird.

Lautstärke erhöhen/verringern—Tasten (VOL +/-)

Über die Tasten **VOL +/-** während der Wiedergabe regulieren Sie die Audio-Lautstärke.

Audiokanalwechsel bei VCD (L/R)

Wenn Sie während der Wiedergabe einer CD/VCD die **L/R** Taste drücken, dann können Sie die verschiedenen Tonmodi schalten. Bei mehrmaligen Drücken dieser Taste wird folgende Sequenz geschaltet: Stereo → Left Mono → Right Mono → AUTO L → AUTO R.

Disc-Informationen—Taste (OSD)

Über die Taste **OSD** können Sie verfügbare Disc-Informationen aufrufen.

- Titelinformationen, z. B. der erste Titel von 12 ist aktiv.
- Kapitelnummer, z. B. das sechste Kapitel von 39 wird wiedergegeben.
- Zeitinformationen für Titel und Kapitel werden angezeigt, wenn die **OSD**-Taste erneut betätigt wird (Abspielzeit, verbleibende Abspielzeit, Kapitelabspielzeit, verbleibende Kapitelabspielzeit).
- Die hinten stehenden Informationen neben Titel, Kapitel und Zeit sind die jeweilige Sprache (im Beispiel Englisch), Audioformat (hier AC3 2CH), Farbsystem (hier NTSC) und Verfügbarkeit der Kamerawinkeloption.



Abspielen

Menü aufrufen—Taste (MENU)

Bei DVD-Discs können Sie während der Wiedergabe über die Taste **MENU** ein Menü (abhängig von der eingelegten Disc) auf dem TV-Bildschirm aufrufen. Wählen Sie dann den gewünschten Menüpunkt mit den Richtungstasten oder Zifferntasten aus und starten Sie die Wiedergabe über die Taste **ENTER**.

Untertitel—Taste (SUBTITLE)

Durch (wiederholtes) Drücken der Taste **SUBTITLE** auf der Fernbedienung können Sie während der Wiedergabe die zur Verfügung stehenden Untertitel in verschiedenen Sprachen ([1], [2], usw.) aufrufen. Über die Auswahl [OFF] blenden Sie die Untertitel aus.

Hinweis:

Nur DVD-Discs mit verfügbaren Untertiteln unterstützen diese Funktion.

Video-Modus-Taste (VIDEO)

Um den Video-Ausgang direkt wechseln zu können, muss sich der DVD Player im Stopp-Modus befinden. Stoppen Sie komplett die Wiedergabe und öffnen Sie das Laufwerk des DVD Players. Drücken Sie nun die **VIDEO** Taste und der Videoausgang wechselt.

Um den CVBS Videoausgang nutzen zu können, sollten Sie den DVD Player über ein entsprechendes Kabel mit dem TV verbunden haben und dann das TV Gerät in den CVBS Videoeingang wechseln.

PAL / NTSC Umschaltung (N/P)

Wenn Sie die Art des TV Systems wechseln möchten, muss sich der DVD Player im Stopp-Modus befinden. Stoppen Sie die Wiedergabe und öffnen Sie das Laufwerk des DVD Players. Durch das Drücken der **P/N** Taste können Sie von PAL nach NTSC und AUTO wechseln.

Wiederholenfunktion (REPEAT)

Dieses DVD-Gerät gibt Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Titel in Endlosschleife wiederzugeben. (TITLE REPEAT, CHAPTER/TRACK REPEAT).

1. Drücken Sie **REPEAT** während der normalen Wiedergabe.
2. Der REPEAT Modus wechselt jedesmal wenn Sie den Knopf drücken.

Abhängig von der Art der Disc (Video-DVD, VCD, order Daten) ändert sich die Wiederholenfunktion (**REPEAT**).

Video-DVD: Titel / Kapitel / Aus
Datendisc: Einzel / Alle / Aus

Hinweise:

1. Bei einer VCD mit PBC muss zuerst PBC deaktiviert werden, um die Wiederholenfunktion zu nutzen.
2. Die Wiederholenfunktion endet, wenn die Tasten NEXT oder PREV (|<< oder >>|) gedrückt wird.

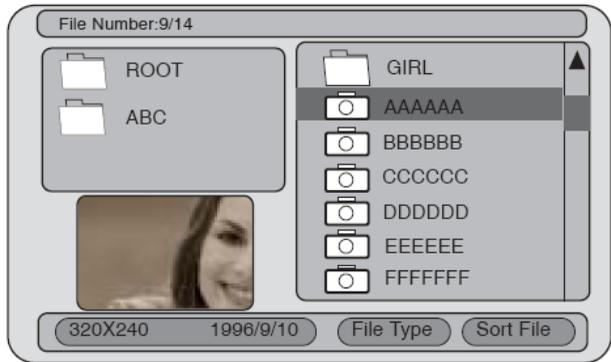


Abspielen

Wiedergabe von JPEG-, Musik- und Video-Dateien

Deutsch

Sie können Ihren DVD-Player zur Wiedergabe von Bild-, Musik oder Video-Dateien auf selbst erstellten Disks benutzen.



1. Legen Sie eine CD/DVD in das Disk-Ladefach.
2. Bei einer Datendisk mit Bild-, Musik- oder Video-Dateien startet der Dateibrowser des DVD-Players.

Navigieren im Dateibrowser

- Bewegen Sie den Cursor innerhalb der Datei- und Ordneranzeige nach oben oder Unten mit den Pfeiltasten **OBEN/UNTEN**.
- Sie können in der Übersicht die nächste Seite mit Dateien anzeigen, in dem Sie die **RECHTE** Pfeiltaste drücken. Mit den Pfeiltasten **RECHTS** und **LINKS** können Sie immer zu der nächsten (**RECHTS**) bzw. vorherigen (**LINKS**) Seite blättern.
- Wenn Sie die **10+**-Taste im Dateibrowser drücken, dann können Sie direkt eine Nummer eingeben, z.B. 99. Dann springt der DVD-Player zu dem 99. Eintrag in der Dateien- oder Ornderstruktur.

Abspielen

Wählen Sie eine Musikdatei aus und drücken Sie **PLAY**- oder die **ENTER**-Taste. Die Wiedergabe startet.

Pause

Möchten Sie das Abspielen kurzzeitig unterbrechen, drücken Sie die **PAUSE**-Taste. Erneutes Drücken der **PAUSE**-Taste beendet den Pause-Modus.

Stopp

Die Wiedergabe kann durch das Drücken der **STOP**-Taste angehalten werden. Dabei wechselt der Player in den Dateibrowser und zeigt ein Mitteilung an. Nochmaliges Drücken der **STOP**-Taste beendet die Wiedergabe.



Abspielen



Deutsch

Wiedergabe von JPEG-, Musik- und Video-Dateien

Weitere Wiedergabe Funktionen. Es stehen Ihnen weitere Wiedergabe Funktionen zur Verfügung, wie zum Beispiel „Schneller Rück- bzw. Vorlauf“ (**REV/FWD**), die Anwahl des nächsten bzw. des vorherigen Stückes (**PREV/NEXT**), Wiederholungsfunktionen wie A-B Segment (**A-B**) oder komplette Disk Inhalte (**REPEAT**) und z.B. die Vergrößerung von Bild- bzw. Video-Dateien (**ZOOM**).

Audiosprache (MPEG-4 Video)

Falls eine MPEG-4 Videodatei zwei unterschiedliche Audiosprachen enthält, dann können Sie mit der **AUDIO**-Taste zu der zweiten Audiosprache wechseln.

Untertitel (MPEG-4 Video)

Für MPEG-4-Dateien steht diese Funktion in Kombination mit Untertiteldateien zur Verfügung. Starten Sie den MPEG-4 Film und der DVD Player bietet bei Anwesenheit von MPEG-4 Untertitel im gleichen Ordner alle vorhandenen Untertitel in einer Auswahlliste an. Bewegen Sie mit den Pfeiltasten **OBEN** oder **UNTEN** zur gewünschten Untertitel und bestätigen Sie die Auswahl mit **ENTER**. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anzeige der Untertitel zu unterdrücken.

Hinweis:

Folgende Untertitelformate können unterstützt werden: Sami (smi), Micro DVD (sub), Subrip (srt) und Subviewer Version 1 und 2 (sub).

Regeln für Video-Dateien

1. Die Auflösung der Filmdateien sollten maximal 720x576 Pixel betragen.
2. Der Dateiname sollte nicht mehr als 10 Zeichen enthalten.
3. Falls ein Zeichen nicht richtig erkannt wird (z.B. Sonderzeichen), so erscheint an der Stelle dieses „_“ Zeichen.
4. Falls bei MPEG-4 Dateien der Abstand der einzelnen I-Frames mehr als 30 Sekunden beträgt, dann kann es zu Störungen während des Abspielens kommen.
5. Bitte beachten Sie bei dem Erstellen der MPEG-4 Dateien dass Video und Audio nur mit der „interleave“ Option abgespielt werden können.
6. Dateien mit der Endung *.avi, *.mpg und *.mpeg werden angezeigt und ggf. abgespielt. Andere Formate sind unbekannt und werden ggf. auch nicht angezeigt.
7. Verschiedene MPEG-4 Codices werden unterstützt. Sie müssen/sollten nach dem anerkannten Standard MPEG-4 Part 2 (MPEG-4 SP/ASP) erstellt worden sein. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen.



Einstellungsmenü

Deutsch

Nach Eingabe der Ersteinstellungen verläuft der Betrieb des DVD-Players immer gemäß diesen Einstellungen. Dies gilt insbesondere für die DVD-Wiedergabe. Die Einstellungen werden auch dann gespeichert, wenn der DVD-Player ausgeschaltet wird. Die voreingestellte Spracheinstellung ist Englisch. Sie können aber eine andere gewünschte Sprache auswählen.

Um das Setup-Menü aufzurufen, drücken Sie zunächst die Taste **STOP** und dann die Taste **SETUP**. Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen: Language (Sprache), BildschirmEinstellung (SCREEN SETUP), Audio, Rating (Kindersicherung) und Misc (Werkseinstellungen).

Mit den Richtungstasten **HOCH/UNTEN** treffen Sie Ihre Auswahl und mit der Taste **OK**

Spracheinstellung

rufen Sie das entsprechende Untermenü auf. Mit dieser Kategorie legen Sie die Standardsprache für das Einstellungsmenü (OSD Sprache), Untertitel (Subtitle), Externe Untertitel (External Subtitle), Audiosprache (AUDIO) und das DVD-Menü (Menu) fest.



OSD Sprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für die On-Screen-Meldungen und das Einstellungsmenü aus.

DVD Menü

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für das Titelménü und andere Menüs einer Video-DVD aus.

Audio

Wählen Sie die bevorzugte Audiosprache während der Wiedergabe einer Video-DVD aus.

Untertitel

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für die Untertitel einer Video-DVD aus.

Externe Untertitel

Mit dieser Option können Sie die entsprechenden länderspezifischen Buchstaben in deutsch, französisch, spanisch oder schwedisch anzeigen. Benutzen Sie bitte hier die Option „Western“.





Einstellungsmenü



Bildschirmeinstellung

Die Videoeinstellungen enthalten die Optionen für das Seitenverhältnis (TV Typ), Bildschirmschoner (SCREEN SAVER), TV System, Videoausgang (Video Output), Helligkeit (BRIGHTNESS) und Kontrast (CONTRAST)..

Seitenverhältnis (TV Typ)

Die Einstellung verändert die Darstellung des Videos auf dem Bildschirm.

4:3 PS

Mit dieser Einstellung wird bei dem versucht wird, einen Teil des Widescreen-Bildes, das im Kino gezeigt wird, auf einem 4:3-Fernsehbildschirm darzustellen. So kommt es, dass im Schnitt ein Film im Fernseher nur 33 - 50 % des Kinofilmbildes enthält.

4:3 LB

Die andere Möglichkeit, dem Problem der Darstellung eines zu großen Films auf einem zu kleinen Fernseher anzuzeigen, bei dem oben und unten schwarze Balken entstehen, der Film aber im Schnitt zu mindestens 90 % angezeigt wird.

16:9

Die Begriffe Breitbild oder Widescreen (engl. für Breitbild) wird allgemein, etwa bei der Vermarktung von DVD- und VHS-Filmen, für alle Bildformate verwendet, die breiter als das Standardfernsehformat von 1,33:1 (4:3) sind, unabhängig davon, ob der Film im Letterbox-Format innerhalb eines 4:3-Rahmens oder anamorph gespeichert ist – in der Regel in Formaten ab etwa 1,66:1, häufig 2,35:1 und bis hin zu 2,76:1. Als „Breitbildfernseher“ werden meist Geräte mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (ca. 1,78:1, nahezu dem ebenfalls gängigen Kinoformat von 1,85:1 entsprechend) bezeichnet.

TV System

Hier stellen Sie bei der Videoausgabe das entsprechende TV System ein.

AUTO

Der DVD Player wählt in der Regel die richtige Farbnorm (PAL oder NTSC) aus.

PAL

Benutzen Sie die Option PAL wenn Sie den DVD-Player mit einem PAL Fernseher verbinden. Dabei wird im Falle einer NTSC Video-DVD die Videoausgabe nach PAL gewandelt.

NTSC

Benutzen Sie die Option NTSC wenn Sie den DVD-Player mit einem NTSC Fernseher verbinden. Dabei wird im Falle einer PAL Video-DVD die Videoausgabe nach PAL gewandelt.



Deutsch



Einstellungsmenü

Bildschirmeinstellung

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner wird immer dann aktiv (wenn dieser eingeschaltet ist), wenn das Abspielen einer Disc unterbrochen (PAUSE), beendet (STOP) wurde oder sich keine Disc im Laufwerk befindet. In diesen Fällen startet der Bildschirmschoner nach ca. 3 Minuten. Der Bildschirmschoner kann auch deaktiviert werden.

Hinweis:

Um ein Einbrennen in den Bildschirm zu verhindern, bitte aktivieren Sie den Bildschirmschoner.

Videoausgang (Video Output)

Die Einstellung definiert die Art des Videoausganges.

RGB

Wenn Sie den DVD-Player mit einem SCART-Kabel zu einem TV-Fernsehgerät verbinden und das TV-Gerät eine RGB-fähige SCART-Schnittstelle hat, dann nutzen Sie die Einstellung RGB um die beste Qualität über SCART-Kabel zu gewährleisten.

Y Pb Pr

Wenn Sie den DVD-Player mit einem dreipoligen Komponentenkabel verbinden und ein progressives Signal an das TV Gerät weiterleiten möchten, dann nutzen Sie die Einstellung Y Pb Pr. Im Vergleich zu der Einstellung Y Cb Cr bietet die Option Y Pb Pr ein deutlich bessere Bildqualität. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr TV Gerät auch progressive Scan unterstützt. Progressive Scan bedeutet in dem Zusammenhang, dass Vollbilder von dem DVD Player and das TV Gerät übertragene wird.

Y Cb Cr

Wenn Sie den DVD-Player mit einem dreipoligen Komponentenkabel verbinden und ein interlaced Signal an das TV Gerät weiterleiten möchten, dann nutzen Sie die Einstellung Y Cb Cr. Interlaced bedeutet in dem Zusammenhang, dass das Bild zeilenweise am TV Gerät aufgebaut und das Signal auch so von dem DVD Player übertragen wird.

S-Video

Wenn Sie den DVD-Player mit einem S-Video-Kabel oder mit einen einpoligen Komponentenkabel (CVBS) zu einem TV-Fernsehgerät verbinden, dann nutzen Sie die Einstellung S-Video.

Hinweis:

Standardeinstellung ist S-Video.

Helligkeit und Kontrast

Mit diesen beiden Optionen können Sie individuell das übertragene Signal zu dem TV Gerät im Bereich Helligkeit und Kontrast verändern.

Bei der Helligkeit können Sie zwischen Normal, Hell oder Soft wählen.

Bei dem Kontrast haben einen negativen bzw. einen positiven Wertebereich zur Auswahl.



Einstellungsmenü



Deutsch

Audioeinstellungen

Die Audioeinstellungen enthalten neben der Dolby Digital Einstellung auch die Einstellungen des Downmixes.

Dolby Digital Ausgabe

Die Optionen definieren die Digitale Tonausgabe.

SPDIF OFF

Digitales Audio deaktivieren

SPDIF/PCM

Ausgabe von digitalem Audio im PCM-Format

SPDIF/Raw

Ausgabe von allen digitalen Audio-Formaten, zum Beispiel über optisches oder koaxiales Kabel an einem AV-Receiver.

Downmix

Diese Einstellung ermöglicht die Art der analogen Tonausgabe.

Lt / Rt

Wenn Sie den DVD-Player an einem externen Dolby Pro Logic Decoder anschließen. Dolby Pro Logic ist eine analoges Mehrkanalsystem. Dabei wird aus einer Stereoquelle der Mehrkanalton dekodiert.

Stereo

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Tonausgang direkt an einem 2.0 aktiven Lautsprechersystem anschließen.





Einstellungsmenü

Vorzugseinstellungen

Deutsch

Die Vorzugseinstellungen (Custom Setup) enthalten die Optionen für den Kinderschutz (Parental Control), Passwort (Password), OSD Stil (Style), Winkelzeichenanzeige (Angle Mark) und



Kindersicherung/Jugendschutz

DVDs werden von einer Kontrollorganisation nach ihrem Inhalt bewertet. Die Art der Kontrolle variiert von DVD zu DVD. Zum Beispiel können Sie, wenn es die DVD erlaubt, gewalttätige Szenen für Kinder oder das Abspielen der DVD komplett sperren.

Die einzelnen Levels beginnen von 1 (Für Kinder geeignet) bis 8 (Nur für Erwachsene). Sie können aber auch den Kinderschutz komplett deaktivieren (Aus).

Hinweis:

Einige Video-DVD enthalten keinerlei Ratings im Film. Daher kann die Kindersicherung auch nicht wirksam sein. Auch kommt es vor, dass die gedruckten Angaben zu dem Jugendschutz nicht mit dem tatsächlichen Rating übereinstimmt.

Passwort

Diese Option ist auch in Benutzung für die Kindersicherung. Mit dieser Option können Sie das Passwort ändern und damit auch die Änderung bei dem Rating der Kindersicherung blockieren. Das Standardpasswort ist **0000**.

1. Altes Passwort eingeben.
2. Neues Passwort eingeben.
3. Zur Bestätigung erneut eingeben.
4. ENTER drücken.



Winkelzeichenanzeige (Angle Mark)

Falls die Video-DVD mit alternativen Kameraperspektiven in einer Szene aufgenommen wurde und diese auch auf der Video-DVD verfügbar sind, dann würde bei Anwesenheit in der linken oberen Ecke des Bildschirms ein Kamerazeichen auftauchen. Im SETUP können Sie die Anzeige entweder ganz unterdrücken (Aus) oder aktiviert lassen (Ein).

OSD Stil (Style)

Sie haben die Möglichkeit das Aussehen der OSD Anzeige, Dateibrowsers und des Einstellungsmenü zu ändern. Es stehen Ihnen dazu einige Optionen zur Verfügung.



Fehlerbehebung



Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren.

Technischer Kundenservice von Xoro/MAS:

- Tel.: 040/77 11 09 17
- Internet: www.xoro.de/support.htm

Symptom	Korrektur
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none">• Stecken Sie den Stecker vorsichtig in die Steckdose• Schalten Sie den Netzschalter (POWER-Taste) ein.
Keine Wiedergabe oder "Bad Disc" Anzeige	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie eine bespielte Disk ein (überprüfen Sie Disk-Typ und Filesystem).• Kontrollieren Sie den Inhalt auf abspielbare Dateien• Legen Sie eine Disk mit der bespielten Seite nach unten ein.• Reinigen Sie die Disk.• Die Disk hat zuviele Kratzer.• Die DVD+/-RW muss finalisiert sein.• Flascher Regionalcode bei der Video-DVD• Entfernen Sie die Kindersicherung oder ändern Sie die Sicherheitsstufe.
Schwarz/Weiß wechselnd	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass NTSC/PAL umgestellt wurde.• Die Vertikaleinstellungen des Fernsehers überprüfen.
Keine Untertitel	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass die Video-DVD Untertitel hat.• Falsches MPEG-4 Untertitelformat.• Bitte benennen Sie die MPEG-4 Untertitel mit dem gleichen Dateinamen wie der Film (Film.avi und Film.srt).
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den richtigen Video-Eingang am TV aus, damit das Bild des DVD-Players zu sehen ist.• Stecken Sie das Video-Kabel richtig ein.• Konsultieren Sie den Abschnitt für den Anschluss an den TV
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie das Audio-Kabel am entsprechenden Anschluss an.• Schalten Sie das entsprechende Gerät ein.• Legen Sie die Audio-Einstellungen korrekt fest.



Fehlerbehebung

Deutsch

Symptom	Korrektur
Kennwort vergessen	Gehen Sie während des Stop-Modus des Geräts in den Einstellungsmodus (Setup). Masterkennwort ist 0000.
Fernbedienung funktioniert nicht einwandfrei	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Empfangssensor des DVD-Players. • Gehen Sie näher zum Player (Reichweite maximal 5 m). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
Tasten funktionieren nicht	Schalten Sie mit der Taste POWER den Strom aus und wieder ein, oder nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Sprache der Tonspur lässt sich nicht festlegen	<ul style="list-style-type: none"> • Befindet sich keine Tonspur in der Sprache, die bei den Anfangsstellungen festgelegt wurde, auf der Disc, lässt sie sich nicht wiedergeben/anzeigen. • Als alternative Tonspur lässt sich nur eine auswählen.
Winkel lässt sich nicht ändern	<ul style="list-style-type: none"> • Auf einer Disc wurden u. U. nur für bestimmte Szenen mehrere Winkel aufgezeichnet. • Die Option Winkelzeichen wurde im Einstellungs Menü deaktiviert.
Keine Wiederholung; keine A-B-Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einigen Discs sind diese Funktionen nicht möglich. • Bei der Programmwiedergabe sind die Wiederholungs- und A-B-Funktion nicht verfügbar.
Y Pb Pr (YUV) (Progressive Scan)	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie das Video-Kabel richtig ein. • Legen Sie für die Video-Ausgabe auf <i>Y Pb Pr</i> fest • Wählen Sie den richtigen Video-Eingang am TV aus, damit das Bild des DVD-Players zu sehen ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr TV Gerät Progressive Scan unterstützt. • Andernfalls nutzen Sie die Option <i>Y Cb Cr</i>.
CVBS, S-Video, SCART Kein Bild oder Bildverzerrung	Sie haben möglicherweise versehentlich die VIDEO Taste gedrückt. Drücken Sie die VIDEO Taste auf der Fernbedienung erneut bis Sie wieder ein „normales“ Bild auf dem Fernseher erscheint.



Spezifikation



Deutsch

Strom:

Spannung:	AC 100-240 V ~ 50 / 60 Hz
Strom Verbrauch:	25 W
Strom Verbrauch im Stand-By Modus:	< 3 W

Umgebungsbedingung:

Temperaturbereich:	+ 5° ~ + 40° C
Luftfeuchtigkeit:	5 ~ 90 % (nicht kondensierend)
Ausrichtung:	Horizontal

Video:

Video DAC:	108 MHz / 10 Bit
TV System:	PAL / NTSC
Ausgangslevel:	1 ± 0,2 Vp-p (75 Ohm)
Horizontale Auflösung:	≥ 500 Linien
Signal-zu-Rauschverhältnis:	≥ 90 dB
Ausgänge:	CVBS, S-Video, SCART (RGB), YUV (Y Cb Cr und Y Pb Pr)

Audio:

Audio DAC:	192 kHz / 24 Bit
Frequenzbereich:	20 Hz - 20 kHz CD / DVD
Ausgangslevel:	2,0 ± 0,2 Vrms (1KHz 0dB)
Harmonische Verzerrung:	≥ 40 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Dynamischer Bereich:	≥ 80 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Signal-zu-Rauschverhältnis:	≥ 90 dB (JIS-A 1KHz, typisch)
Ausgänge:	Stereo Cinch, Optisch digital, Koaxial digital

Gerät:

Abmessung:	225 x 230 x 38 mm
Gewicht:	1,25 kg



5.1 Kanal

5.1-Mehrkanalcodierung bedeutet, dass sowohl fünf Kanäle mit voller Bandbreite (Links, Center, Rechts, Surround links, Surround rechts) als auch ein Tieftonkanal vorhanden sind (für diesen steht das ".1" – er sorgt für das dröhnende Bassgrollen, das Sie auch in einem gut ausgestatteten Kinosaal hören und spüren). Sowohl Dolby Digital® als auch DTS® (inklusive AC3) unterstützen 5.1-Codierung und -Decodierung.

CD

Eine CD (Compact Disc) ist eine mit Metall beschichtete Kunststoffscheibe. Sie hat einen Durchmesser von 12 cm und eine Stärke von ca. 1,2 mm. Die Entwicklung dieses Speichermediums erfolgte 1985 von Sony und Phillips. Die Vorteile liegen in der digitalen Verarbeitung der Musiksignale, was eine nahezu originalgetreue Wiedergabe ermöglichte. Darüber ist war bei der CD die Speicherdichte höher, das Handling einfacher, die Lebensdauer deutlich länger und sie ist nahezu verschleißfrei.

Mittlerweile sind aus der CD zwölf verschiedene Datenträger entstanden. Die geläufigsten sind die CD-DA (Compact Disc - Digital Audio), CD-ROM (Compact Disc - Read Only Memory), Speicher mit Lesezugriff) und die DVD (Digitale Versatile Disk).

Man kann auf einer CD (-DA) zwischen 74 - 80 Minuten Musik speichern. Dies entspricht einer Datenmenge von ca. 650 - 700 MB. Die Signalübertragung bei der CD erfolgt berührungslos mittels Laserlicht. Die CD wird von der Mitte zum Rand ausgelesen. Die Daten/ Musik sind in einer spiralförmigen Bahn von innen nach außen angelegt. Eine CD im Querschnitt hat Vertiefungen "Pits" und Erhebungen "Lands". Sie sind in der vorher erwähnten Spirale angeordnet. Der Abstand zwischen den Pits ist ungefähr 1,6 mm. Das Laserlicht, das durch eine Laserdiode erzeugt wird, wird durch verschiedene Spiegel und Prismen umgelenkt und dann durch eine Linse zu einem Laserstrahl gebündelt. Dieser Laserstrahl tastet in der spiralförmigen Laufbahn die CD-Oberfläche ab. Bei Pits werden die Laserstrahlen gebrochen. Dieses gebrochene Licht wandert auf dem Laserstrahl zurück und wird an einen Fotosensor geleitet. Der Fotosensor schickt die Informationen an den Mikroprozessor weiter. Dieser übersetzt die Informationen (Ein/Aus) in Tonsignale zurück. Den Rest übernimmt die Stereo-Anlage.

CVBS

Composite Video Schnittstelle. Das Videosignal wird über eine einzige Leitung übertragen. Diese Schnittstelle sollten Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Wiedergabegerät keine andere von ihrem Xoro Fernseher unterstützte Schnittstelle hat, da die Übertragung über CVBS prinzipiell ein deutlich schlechteres Bild liefert als andere Übertragungsarten (siehe hierzu auch YUV, S-Video, SCART und RGB). Zu erkennen ist die CVBS-Schnittstelle an der gelben Farbe des Cinch-Steckers.

Dolby Digital 5.1

Dolby Digital 5.1 ist ein Verfahren zur Übertragung und Speicherung von 5.1-Kanal-Tonspuren bei digitalen Medien wie DVDs, digitalem Kabelfernsehen, terrestrisch übertragbarem Digitalfernsehen (DTV) und Satellitenübertragungen. Anders als bei den Codier- bzw. Decodierverfahren Dolby Surround® und Pro Logic®, die die Kanaltrennung aufgeben, um Surround-Sound in Stereo-Tonspuren unterbringen zu können, handelt es sich bei Dolby Digital® um ein diskretes Verfahren, bei dem die verschiedenen Kanäle während der Codie-



Glossar



zung und Decodierung vollständig voneinander getrennt bleiben. Dolby Digital 5.1 ist der Industriestandard für die Codierung von DVD-Filmen mit Surround-Sound.

DSP

Digital Signal Processor. Abkürzung für Mikrochips, die Signale (z.B. den Ton) digital weiterverarbeiten (z.B. wird Virtual Surround durch einen DSP erzeugt).

DTS

DTS[®] ist ein mit Dolby Digital[®] konkurrierender Kodierstandard. DTS Digital Surround[®] ist ein Mehrkanaltonsystem von Digital Theater Systems. Es arbeitet wie auch Dolby Digital[®] mit bis zu 5.1 Kanälen. Jedoch liegt die mögliche Datenrate weit über 1 MBit/s, muss also nicht so stark komprimiert werden, was im Vergleich mit Dolby Digital[®] zu geringeren Qualitätsverlusten führt. Der Frequenzbereich umfasst 20Hz bis 20kHz bei 20Bit, der Basskanal reicht aber nur bis 80Hz. Das verwendete Kodierungsverfahren heißt CAC.

DVD

Die DVD (Digital Versatile Disk) kam 1995 auf den Markt und ist ein Datenträger mit grosser Speicherkapazität. Eine gewöhnliche CD-ROM, die einen Speicherplatz von 650 MB aufweist, wird durch den Speicherplatz der DVD von bis zu 9 GB in den Schatten gestellt. Gerade bei der Wiedergabe von Videoformaten spielt die Speicherkapazität eine große Rolle. Neben dem hohen Speicherplatz genießt der Konsument bei der Wiedergabe von DVDs zusätzlich hochwertige digitale Bild- und Tonqualität. Bis zu acht Audiokanäle kann eine DVD ansteuern. Das heißt im besten Fall, das ein Film in 8 Sprachen gehört werden kann.

JPEG CD

Eine JPEG-CD ist eine Disk zur Speicherung von Fotos auf einer CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD-RW, DVD+R oder DVD+RW in einer plattformenabhängigen Struktur (Unterstützung verschiedener Auflösungen). Bitte erstellen Sie die Disk nicht im Multi-Sessionverfahren.

GUI

Graphic User Interface Siehe OSD.

HDCCD

Pacific Microsonics hat eine digitale Audiatechnologie entwickelt, die das volle Potenzial einer CD ausschöpft. Der HDCCD-Prozess (High Definition Compatible Digital) ist ein patentierter Kodierungs- und Dekodierungs-Prozess, der die gesamte Fülle und Detailgenauigkeit eines hoch auflösenden "Master Recordings" auf die CD übertragen kann. Es gab schon verschiedene Versuche, die Klangqualitäten von CDs zu verbessern, jedoch gibt es keine, die mit dem HDCCD-Prozess vergleichbar wären.

Helligkeit

Das Wort *Helligkeit* wird meist für die subjektive Lichtempfindung benutzt. Sie kann aber bei verschiedenen Personen etwas unterschiedlich sein. Sie hängt insbesondere von der spektralen Empfindlichkeit der Sehzellen ab.



Glossar

Hosiden-Buchse

4-poliger Anschluß für S-Video-Verbindungen

Interlaced

Bildaufbauverfahren im Zeilensprungverfahren. Hierbei werden nacheinander zwei um eine Bildzeile versetzte Halbbilder erzeugt. Dies ist das übliche Verfahren bei herkömmlichen 50 Hz TV Geräten.

Komponenten-Signal

siehe YUV

Kontrast

Bezeichnet die Höhe des Helligkeitsunterschiedes zwischen hellstem und dunkelstem darstellbaren Bildpunkt.

LPCM

Die Abkürzung *LPCM* steht für: **Linear Pulse Code Modulation**.

Digitale, unkomprimierte Audio-Aufnahme; Standardverfahren für konventionelle Audio-CDs.

MP3

Der **MPEG 1 Layer 3 Codec, kurz MP3**, wurde 1987 vom Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen erfunden und war damals ein revolutionärer Komprimierungsalgorithmus. 1992 wurde dieser Teil des MPEG 1-Formats. Da es aber eine erstaunlich gute Qualität bei sehr kleinen Dateigrößen hatte, popularisierte es sich schnell als eigener Standard. Man kann mit diesem Codec Audio-Dateien auf eine Größe von 1 MB / Minute verkleinern.

MPEG-4

MPEG-4 ist ein MPEG-Standard (ISO/IEC-14496), der unter anderem Verfahren zur Video- und Audiokompression beschreibt. Ursprünglich war das Ziel von MPEG-4, Systeme mit geringen Ressourcen oder schmalen Bandbreiten (Handy, Videophone, ...), bei relativ geringen Qualitätseinbußen zu unterstützen. Jedoch deckte der H.263 Standard der ITU diesen Bereich bereits sehr gut ab, so dass die MPEG-Entwickler in MPEG-4 für reine Videokompression H.263 fast vollständig übernahmen und sich mit MPEG-4 der weiteren Funktionalität auf Bildkomponenten (z.B. audiovisuelle Objekte, etwa Buttons für Perspektivwahl) widmeten. Kombiniert wird MPEG-4 meistens mit den populären Audiokompressionsverfahren MP3 oder mit Dolby Digital Verfahren AC-3.

NTSC

Vor allem in Amerika und Asien verbreiteter Fernsehstandard. 525 (480 sichtbare) Zeilen und 60 Hertz Bildwiederholfrequenz. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden. In Europa findet man diesen Standard in der Regel nur auf importierten Medien (z.B. amerikanischen DVD's).



OSD

Als OSD (On Screen Display) bezeichnet man die auf dem Bildschirm angezeigten Menüs und Optionen. Das GUI stellt die Schnittstelle zwischen der Gerätehardware und dem Benutzer her.

PAL

Europäischer Fernsehstandard. Steht für Phase Alternation Line; Bildwiederholffrequenz: 50 Hz, Zeilenauflösung: 625 Zeilen, davon 576 sichtbar. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholffrequenz usw.) übertragen werden.

PBC

PBC ist die „Play Back Control“ (Wiedergabekontrolle). Diese Funktion kann man bei einer Video CD zum Anzeigen des Menüs benutzen, wenn ein solches auf der VCD vorhanden ist. In diesem Menü können Sie sich dann mit den Pfeiltasten bewegen und mit "ENTER" die gewünschte Funktion anwählen.

Pro Logic®

Dolby Pro Logic® ist ein Matrix-Decoder, der die vier Surround-Sound-Kanäle, die in der Stereo-Tonspur von im Dolby Surround®-Verfahren codierten Programmen (wie z. B. VHS-Filmen oder TV-Shows) enthalten sind, wieder decodiert. Bei Dolby Surround handelt es sich um ein Matrix-Codiervorgehen, das vier Kanäle (Links, Center, Rechts, Surround) auf Stereo-Tonspuren abmischt. Ein Pro Logic-Decoder "trennt" die vier Kanäle bei der Wiedergabe wieder. Ohne einen Pro Logic-Decoder werden in dieser Weise codierte Programme im normalen Stereoton wiedergegeben.

Progressive Scan

Im Gegensatz zur Halbbildwiedergabe (interlaced) arbeitet Progressive Scan mit Vollbildtechnik und liefert eine weitaus höhere Bildqualität, insbesondere in Verbindung mit Projektoren oder PC-Monitoren.

RGB

engl. Red Green Blue. Übertragungs- und Anzeigeart von Videosignalen getrennt nach den im TV-Bereich üblichen Einzelfarben rot, grün und blau. Als Verbindung zum TV-Gerät bietet RGB eine ähnlich gute Qualität wie YUV.

S/PDIF

S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface) ist ein Standard-Übertragungsformat für Audiodateien. S/PDIF ermöglicht die Übertragung von Audiodaten aus einer Datei in eine andere, ohne hierzu eine Konvertierung in ein analoges Format durchführen zu müssen, worunter die Signalqualität leiden würde.

S-Video

Übertragungsart für Videosignale, bei der Helligkeit- und Farbinformationen voneinander getrennt übertragen werden. Der S-Video-Port ist an dem vierpoligen Hosiden-Anschluss zu erkennen.



Glossar

Seitenverhältnis: 4:3 und 16:9

"Vollbildformat" ("Full Frame") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf TVs mit einem Seitenverhältnis von 4:3 entwickelt wurden. "Breitbildformat" ("Widescreen") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf Bildschirmen mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (wie z. B. Breitbild-Fernsehgeräte) entwickelt wurden. Werden Inhalte im Breitbildformat auf einem 4:3-Bildschirm angezeigt, so erscheinen im entstehenden Leerraum am oberen und unteren Bildrand schwarze Streifen.

Super Video CD (SVCD)

SVCD steht für "Super VideoCD". SVCDs sind den VCDs sehr ähnlich; sie fassen (auf 650- bzw. 700-MB-CDs) etwa 35 bis 60 Minuten sehr hochwertige Videodaten sowie bis zu 2 Stereo-Tonspuren und 4 wählbare Untertitel.

Video CD(VCD)

VCD steht für "Video Compact Disc". VCDs bauen auf dem CD-Format auf und enthalten Bewegtbilder mit Ton. Eine VCD fasst bis zu 74 bzw. 80 Minuten (650- bzw. 700-MB-CDs) Video mit Stereosound. Zur Speicherung der Video- und Audiodaten verwenden VCDs einen Komprimierungsstandard namens MPEG.

YPbPr / YCbCr / YUV

Video signal, bei dem in der Signalübertragung Farb- und Helligkeitsinformationen getrennt werden. Ähnlich der RGB Übertragungstechnik werden die Signale über 3 Cinch-Leitungen übertragen. Wird auch als Komponenten-Signal bezeichnet. Über YUV erhält man die bei analogen Videosignalen bestmögliche Signalübertragung.

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

XORO by MAS Elektronik AG

Blohmstrasse 16/20
21079 Hamburg
Deutschland

Tel: + 49(040) 77 11 09 17

Fax: + 49(040) 77 11 09 33

xoro@mas.de

www.xoro.de

